

Weissensee Eisschnellauf

Von 20. Jänner bis 3. Februar 2024 sorgen über 5.000 Teilnehmer im Rahmen der „Alternativen 11-Städte-Tour“ für Volksfeststimmung.

Die malerische Naturparkgemeinde Weissensee ist Austragungsort der größten Eissportveranstaltung der Welt und mit Bewerben über 50, 100 und 200 Kilometer der unbestrittene Höhepunkt der Kärntner Eislaufsaison.

34. EISSCHNELLAUF

Seit 1989 wird der zugefrorene Weissensee von den niederländischen Veranstaltern als Austragungsort der „Al-

ternativen 11-Städte-Tour“ im Eisschnellauf genutzt. Hervorragend beständige Natureisbedingungen sowie regionales Engagement sind verantwortlich dafür, dass dieses internationale Sportevent alljährlich am Weissensee stattfindet. „Gott sei Dank hat die 11-Städte-Tour die schwierigen Corona-Jahre gut überstanden. Als Alpine Pearls Gemeinde forcieren wir die klimafreundliche Anreise. Der tägliche Nightjet



Die Alternative 11-Städte-Tour ist die größte Eissportveranstaltung der Welt mit über 5.000 Startern.

von Holland nach Österreich und unser Bahnhofshuttle für ‚die letzte Meile‘ machen die Zuganreise zusätzlich attraktiv“, so Bürgermeisterin Karoline Turnschek. Das Event ist ein Turbo für die Wirtschaft: Rund 30.000 Nächtigungen zählt die Region in dieser Zeit. Das ergibt eine Wertschöpfung von über 4 Millionen Euro.

Der sportliche Höhepunkt war das 200-Kilometer-Rennen der Profis am 31. Jänner, bei dem die professionellen Kufenflitzer in den Zwischensprints Geschwindigkeiten (auf Natureis) jenseits der 60 km/h-Grenze erreichen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit bei diesem Rennen beträgt knappe 40 km/h



Michi Kurz und Radlolf

Die Paralympioniken Wolfgang Dabernig (Radlolf) und Michi Kurz veranstalteten Anfang September bereits zum neunten Mal die Benefizveranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“. Durch das Teilnehmerfeld von 190 Startern (Teilnehmerrekord) und vielen großzügigen Spenden im Vorfeld, während und nach der Veranstaltung und einer Filmvorführung Anfang April konnte das heurige Spendenergebnis von 11.844 Euro erreicht werden.

1. Platz für Damian Letter

Über 50 Sportler aus zehn Kärntner Vereinen nahmen bei der Kärntner Meisterschaft in Feldkirchen teil. Für den Judoverein St. Leonhard starteten die Zwillinge Benedikt und Damian Letter in der Altersklasse U21 und in der Allgemeinen Klasse. Damian Letter konnte sich gegen alle seine Mitkämpfer behaupten, erkämpfte sich in der Altersklasse U21 erfolgreich den 1. Platz und ist somit Kärntner Meister.

